

# WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER KURIER / LOKALES / WIESBADEN / NACHRICHTEN WIESBADEN

Nachrichten Wiesbaden

19.02.2014

## Freilichtmuseum in Wiesbaden: Replikate römischer Kunst von Unbekannten gestohlen



Die Stelen im römische Freilichtmuseum: Nur Augustus ist noch da. Foto: wita / Uwe

Von Ingeborg Toth

WIESBADEN - Aus dem römischen Freilichtmuseum unterhalb des Wiesbadener Römertores sind die Köpfe von Nero und Merkur verschwunden. Tatzeit unbekannt. Es stehen nur noch die nackten Stelen dort, zwischen Kopien von Steintafeln und anderen Funden aus der Römerzeit. Das „Museum“, eine frei zugängliche Fläche, entstand in den 1980er und 1990er Jahren auf Initiative des Kur- und Verkehrsvereins. Christina Sommerfeld und Helmut von Scheidt – beide

bei den „Freunden der Wiesbaden Stiftung“ als Nachfolgeorganisation des Kur- und Verkehrsvereins aktiv – entdeckten den Raub der Replikat. Scheidt erstattete Strafanzeige.

### **Augustus 2001 gestohlen**

Die Köpfe von Nero und Merkur gehörten zu einer Dreiergruppe. Der dritte Kopf, der des Augustus, machte 2001 Schlagzeilen. Er wurde seinerzeit, vor 13 Jahren, von seinem Sockel abgeschlagen. Damals entschloss sich der Kur- und Verkehrsverein unter Alfred Köddermann dazu, beim Steinmetzbetrieb Betz in Kastel eine Replik der Replik zu bestellen. Ein recht teures Unterfangen, aber immerhin möglich. „Vor 13 Jahren“, so von Scheidt, „war wohl noch ein Abguss des antiken Kopfes vorhanden.“

Die Originale des Augustus- und des Merkur-Kopfes sind bei Ausschachtarbeiten rund um den Kranzplatz gefunden worden, als das Palasthotel gebaut werden sollte, etwa um 1900. „Wenn man damals gewusst hätte, wie man einen solchen Bau auf Stelzen hätte setzen können, wären uns die Kranzplatz-Ausgrabungen sicher erhalten geblieben“, so von Scheidt, der auch eine Weile Schuldezernent war. Ihm liegt daran, dass dieses Kapitel Stadtgeschichte im Stadtgebiet sichtbar bleibt.

„Die Köpfe von Nero und Merkur haben als Nachbildungen keinen hohen materiellen Wert“, sagt er. Zu verkaufen sind sie kaum. Es bleibt noch zu hoffen, dass die Diebe sie wieder abliefern. „Denn es wird schwierig sein, sie wieder zu beschaffen.“ Es gebe nur zwei Möglichkeiten: Entweder tauchen bei dem Steinmetz die alten Formen auf, oder es finden sich in der Sammlung Nassauischer Altertümer die Originale, von denen die Abgüsse genommen wurden.

### **Ruf nach nächtlicher Beleuchtung**

Der Merkur-Kopf wurde 1996 als Replik für das Freilichtmuseum vom Kur- und Verkehrsverein in Auftrag gegeben. Im Jahr 2000 folgte der Kopf von Kaiser Nero, als der Verein wieder ein bisschen Geld zusammengebracht hatte, um die Sammlung des Freilichtmuseums zu erweitern. Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus wurde in die Sammlung aufgenommen, weil er von 54 bis 68 Kaiser des Römischen Reiches war. Zu einer Zeit, in der sich seine Truppen in unserer Gegend niedergelassen haben. Einen Originalkopf hatte man um den Kranzplatz herum nicht gefunden. Dr. Bernd Blisch, Leiter des Projektbüros Stadtmuseum, ist über den Diebstahl informiert. Er werde sicher feststellen können, was mit den Originalen passiert ist.

Als 2001 der Kopf des Augustus verschwunden war, wurde der Ruf nach nächtlicher Beleuchtung des Freilichtmuseums laut. Seine Exponate wären vermutlich sicherer, wenn sie zu nächtlicher Stunde angestrahlt würden. Helmut von Scheidt hofft, dass im Zusammenhang mit der Restaurierung des Römertors darüber neu nachgedacht wird.

---

**Zur Übersicht Nachrichten Wiesbaden**

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Die Zeichenzahl ist auf 1.700 begrenzt. Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

**Login**      **Registrierung**